

P.b.b.  
Verlagspostamt  
5400 Hallein  
  
334422S95E

**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, e-mail aheder@net4you.at G. Herndl, A. Burger  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

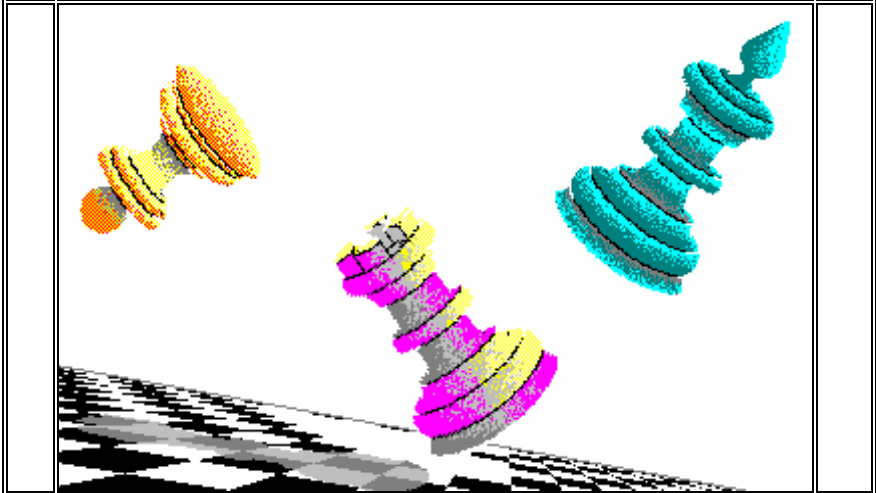
4. Runde Erich Schneider Cup	2
Qualifikation zur LL"B"	2
Neues aus den Vereinen	3
Lesebrief	3
Einzelergebnisse 2. Klasse Stadt	4
Impressum	8



SCHACH IN  
SALZBURG



SCHWARZACH AUCH



IM CUP FAVORIT

## 8. ERICH SCHNEIDER CUP 2000

### ERGEBNISSE 4. RUNDE ERICH SCHNEIDER CUP

#### HAUPTBEWERB

BR	Schaffenrath 1	Spark. Schwarzach	1,5:2,5
1	Hanel Reinhard	Hecht Hans-Joach	½:½
2	Hager Franz	Jusic Zdenko	0 : 1
3	Hinteregger Arthur	Ljubic Juro	½:½
4	Huber Wolfgang	Klinger Josef Sen.	½:½

BR	Konkordiahütte	Mattighofen 1	2,0:2,0
1	Wieser Rupert	Waldner Alois	0 : 1
2	Buchebner Mark.	Werdecker Rola.	1 : 0
3	Windhofer Johann	Feichtenschlager J	½:½
4	Reschreiter Hans	Muhr Rudolf	½:½

Bretterwertung: Mattighofen 4.30 Konkordiahütte 4.20

Waldner Alois steckte bereits in der Eröffnung gegen Wieser Rupert einen Bauern ins Geschäft, damit dessen Entwicklung gehemmt würde. Durch ein weiteres Bauernopfer konnte er den Königsflügel von Rupert aufreißen. Rupert konnte die Mehrbauern bis ins Mittelspiel behaupten. Opferte dann noch einen Läufer für zwei Bauern, stellte jedoch in aufkommender Zeitnot den Turm und somit die Partie ein. Auch Werdecker Roland opferte gegen Buchebner Markus einen Bauern, wobei sich dann Angriff und Gegenangriff die Waage hielten. Markus konnte jedoch in ein Turmendspiel abwickeln, das Roland misshandelte und den ganzen Punkt abgeben musste. Windhofer Johann und Feichtenschlager Josef spielten ein Damengambit das ganz ausgekämpft wurde, am Ende aber in ein ausgeglichenes Endspiel mündete. Reschreiter Hans war gegen Muhr Rudolf ständig in der Defensive. Nach überstandener Zeitnot bot er Remis an, was Rudolf schließlich annahm.

#### HOFFNUGNSBEWERB

BR	Mattighofen 2	1. SK Hallein	1,0:3,0
1	Pilshofer Gerhard	Hauthaler Mario	0 : 1
2	Friedl Gerhard	Rettenbacher Wi.	1 : 0
3	Manzenreiter Fr.	Walkner Karl	0 : 1
4	Vorreiter Günter	Luksch Franz	0 : 1

Die Halleiner setzten sich gegen Mattighofen im Großen und Ganzen bereits nach 1½ Stunden auf allen Brettern durch. Pilshofer Gerhard verlor gegen Hauthaler Mario einen Bauern, später eine Figur

und gab auf. Friedl Gerhard stand sehr schlecht gegen Rettenbacher Wilhelm. Wilhelm konnte seinen Vorteil jedoch nicht nützen, spielte einigen ungenaue Züge und verlor sogar noch. Manzenreiter Franz stellte gegen Walkner Karl zwei Bauern ein, was Karl zu Sieg reichte. Vorreiter Günter wurde von Luksch Franz überspielt.

BR	Mozart 1	Zell am See	4:0K
----	----------	-------------	------

### Erich Schneider Cup Finale am 03. Juni 2000 in Schwarzach

#### Hauptbewerb

Sparkasse Schwarzach	Mattighofen 1
----------------------	---------------

#### Hoffnungsbewerb

Mozart 1	1. SK Hallein
----------	---------------

Schwarzach übernimmt die Austragung des gemeinsamen Cupfinales und wird auch die telefonische Meldung beider Spiele am Spieltag übernehmen.

### QUALIFIKATION ZUR LL "B" ZWISCHEN GOLLING UND DEM ASK SALZBURG

BR	Golling	ASK Salzburg	5 : 1
1	Essl Gerhard	Haider Martin	1 : 0
2	Kirchtag Thomas	Haselsteiner Walt	1 : 0
3	Wenger Anton	Glanzer Jan	1 : 0
4	Kritzinger Franz	Teufl Maritta	1 : 0
5	Schönauer Josef	Prüll Clemens	0 : 1
6	Ljubic Franjo sen.	Armstorfer Georg	1 : 0

Golling kehrt wieder zurück in die Landesliga „B“, nach diesem hohen 5:1 Sieg ist das Rückspiel nur mehr Formsache. Nach anfänglich sehr nervösen Beginn erreichte Essl Gerhard gegen Haider Martin sehr großen Druck. Durch eine schöne Kombination konnte Gerhard letztlich eine Figur und die Partie gewinnen. Kirchtag Thomas bot gegen Haselsteiner Walter bereits in der Eröffnung das Läuferopfer auf h6 an. Walter, der das Opfer nicht annahm, wurde von Thomas kombinatorisch überspielt und schließlich matt gesetzt. Wenger Anton spielte gegen Glanzer Jan eine sehr starke Partie allerdings mit sehr wechselnden Möglichkeiten. Zuerst brachte Anton

mit diversen Fesselungen Jan gehörig ins Schwitzen. Durch geschicktes Lavieren konnte sich Jan jedoch aus der Umklammerung befreien, seinerseits Anton in eine schlechte Stellung bringen und die Qualität gewinnen. Sodass es zu einem Endspiel Dame + Turm gegen Dame + Läufer und jeweils etliche Bauern. Dann unterlag Anton einer Schachhalluzination, er sah einen scheinbar schnellen Sieg, opferte den Läufer für einen Bauern und stand mit einer verlorenen Stellung da. Aber nochmals wendete sich das Blatt. Durch Damenschachs gewann Anton einige Bauern und als Jan die Dame unnötig tauschte hatte plötzlich Anton fünf Bauern gegen den Turm. Einen Bauern zur Dame und die Partie zum Sieg führen war dann nur mehr Formsache. Teufl Maritta hielt mit Kritzinger Franz lange mit und erst ein Fehler im Turmendspiel entschied zu Gunsten von Franz. Schönauer Josef kam sehr schlecht aus der Eröffnung und wurde von Prüll Clemens sehr unter Druck gesetzt. Eine der vielen Möglichkeiten nützte Clemens dann zu Figuren- und Partiegewinn. Ljubic Franjo konnte gegen Armstorfer Georg eine Figur und so die Partie gewinnen.

### NEUES VON SALZBURG SÜD

Salzburg Süd hat einen neuen Vorstand:

Obm.	Willi Sauberer
Stv Herbert	Gottsmann, Friedrich Huber
Schriftf-	Herbert Huber
Stellv.:	Gabriel Poharecky
Kassier:	Erich Leitner
Stel.	Karl Heß
Sachwart:	Rainer Gershof
Stelv.	Arthur Hinteregger

### ASK SALZBURG KLUBMEISTERSCHAT

Den Stichtkampf um den Klubmeister 2000 konnte Hinteregger Arthur ganz klar gegen seine Konkurrenten, Scheiblmaier Robert und Vlasak Reinhard gewinnen. Somit ist Arthur ASK Salzburg Klubmeister 2000 und muss sich in einer Simultanveranstaltung allen ASK Mitgliedern die antreten wollen, stellen.

### LESEBRIEF

## Rückblick zum Landestag 2000.

Der Landestag nahm einen etwas turbulenten Verlauf (für die nicht eingeweihten, der Bericht kommt in Kürze). Zur Information: Dem Antrag von Franz Waggerl auf Umwandlung der Sperre in eine unbedingte Sperre stimmte kein Verein zu. Den Antrag von Salzburg Süd 1 Jahr unbedingte Sperre und 1 Jahr bedingte Sperre stimmte zwar nur 4 Vereine zu, aber große. 4 Vereine stimmten dagegen, der große Rest enthielt sich der Stimme. Darauf erklärten Rudolf Diess, Günter Vorreiter und Herndl Gerhard für eine Widerkandidatur nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Darauf kam es zu einer dreistündigen Diskussion. Die meisten Vertreter der Vereine erklärten, dass sie nicht wussten, wie wichtig für uns diese Angelegenheit ist, sie wollten, dass es zu keiner Gerichtsverhandlung kommt.

Für eine weitere Kandidatur war ausschlaggebend, dass alle anwesenden Vereine voll hinter dem Vorgehen des Vorstandes waren. Mehrfach wurde durch Handheben und Akklamation kundgegeben, dass wir alle weitermachen sollen.

Nach Abklingen der ganzen Spannung, gestehe ich dass vor der Abstimmung über den Kompromissvorschlag von Salzburg Süd ich den Vertreter der anwesenden Vereine eine Hinweis über meine Meinung geben hätte können, müssen. Es hätte genügt zu sagen: "Eine Sperre von Franz Waggerl für nur ein Jahr halte ich für zu gering. Es sollten mindestens 2 Jahre sein, wenn nicht 3". Mit dieser Aussage wäre die Abstimmung vielleicht anders verlaufen und von einer direkten Beeinflussung kann auch nicht gesprochen werden.

Gerhard Herndl, Rudolf Diess und Günter Vorreiter

# EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT

## Endstand der 2. Stadt Saison 1999/2000

1	HSV Salzburg II	33,5 P
2	ASK Hoffnung	31,0 P
3	ASK Evergreen	28,5 P
4	Salzburg Südost	27,5 P
5	Salzburg Südwest	26,5 P
6	HSV Salzburg III	26,0 P
7	ASK Post SV 2	20,5 P
8	Honda Mozart 96	17,0 P
9	Lobbe Mozart 96	16,0 P
10	Mittel Mozart 96	13,0 P
11	ASK Schüler	12,5 P
12	Wüstenrot Mozart 99	12,0 P

## Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 1999/2000

1	HSV Salzburg II	1655
2	ASK Hoffnung	1636
3	Sbg. Südwest	1544
4	ASK Evergreen	1515
5	ASK Post SV 2	1507
6	Sbg. Südost	1501
7	HSV Salzburg III	1468
8	Honda Mozart	1435
9	Mittel Mozart	1411
10	Lobbe Mozart	1367
11	Wüstenrot Mozart	1361
12	ASK Schüler	1329

Die 2. Klasse war wie im Vorjahr wieder eine sehr spannende Angelegenheit. Diesmal lieferten sich der HSV Salzburg und der ASK Salzburg ein Duell auf Biegen und Brechen. Am Ende hatte der HSV die Nase vorne und kehrt wieder in die 1. Klasse Nord zurück. Ansonst tummelten sich in dieser Klasse auch viele Jugend und Schülermannschaften. Von denen sich jedoch keine so richtig ins Szene setzten konnte und mehr als Routine sammeln war einfach nicht drinnen.

## 1. HSV Salzburg II 33,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Rajsp Leopold	1768	-7	1611	1524	1	1	½	1	+	1	1	0	1	+	½	7,0/ 9	77,8	
2	Berger Kaspar	1705	44	1714	1480	1	1	½	1	1	1	0	1	1		1	8,5/ 10	85,0	
3	Berger Rudolf	1655	-7	1543	1415	1	1	½	1	1	0	1	1	1	1	0	8,5/ 11	77,3	
4	Hofer Helmuth	1509	-7	1476	1413	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	½	6,5/ 11	59,1	
5	Jung Erwin	1721	2	1414	1297										1		1,0/ 1	100	

Die HSV Mannschaft trat als kompakte Einheit auf, sie benötigten nur einmal einen Ersatzspieler und auch ihre Einzelergebnisse können sich durchaus sehen lassen. Wobei Berger Kaspar mit dem besten Score aller sein Talent unter Beweis stellte. Jedenfalls wünschen wir ihnen viel Glück für die kommende Meisterschaft in der 1. Klasse Nord.

## 2. ASK Hoffnung 31,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Armstorfer Georg	1647	7	1622	1494	+	½	½	½	1	1	1	½	1	1	0	7,0/ 10	70,0	
2	Glitzner Johann	1588	-56	1454	1486	1	1	½	0	0		1	0	1	0	½	5,0/ 10	50,0	
3	Michaeler Ekkehard	1643	54	1665	1461	1	½	½	1	½	-	1	1	1	1	1	8,5/ 10	85,0	
4	Stephan Norbert	1676	23	1702	1498		0	1	1	1	1	1	½	1	1	1	8,5/ 10	85,0	
5	Kohlweis Walter	1531	10	1472	1355						1						1,0/ 1	100	

Der ASK Salzburg setzte dem HSV zwar sehr zu, aber letztlich reichte es doch nicht. Auch diese Mannschaft benötigte nur einmal einen Ersatzspieler. Außer Glitzner Johann, dürften alle mit ihren erreichten Einzelleistungen zufrieden gewesen sein. Johann brachte es nur auf 50% der möglichen Punkte und musste zudem noch den Verlust von 56 Elopunkte hinnehmen.

## 3. ASK Evergreen 28,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Langer Ernst	1612	9	1581	1441	½	1	1	½	1	+	½	+	1	1	½	7,0/ 9	77,8	
2	Ablinger Josef	1461	38	1583	1513	+	1	1	0	½	0	0	1		1	1	5,5/ 9	61,1	
3	Aichinger Herbert	1591		1606	1568	1		0	1	1	0	1	1	0	1	0	6,0/ 10	60,0	
4	Wallner Andreas	1418	93	1624	1449	+	1		1	½		1		+	1	½	5,0/ 6	83,3	
5	Müller Erich	1343	-25	1322	1497		-				0		0				0,0/ 2	0,0	
6	Sofka Ludwig	1365	-13	1394	1511			0									0,0/ 1	0,0	

## EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT

7	Reichl Martin	1452	-18	1356	1473													0	0,0/ 1	0,0
---	---------------	------	-----	------	------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--------	-----

Auch die Evergreens können auf eine erfolgreiche Meisterschaft zurückblicken. Mit dem dritten Platz sind sie sogar besser als ihre Erwartung laut Elodurchschnitt war. Als Topscorer erwies sich Wallner Andreas, der dafür mit 93 Elopunkten belohnt wurde.

### 4. Salzburg Südost 27,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Pacher Hermann	1481	49	1553	1490	1	0	0	1	1	½	1		1	1	0	6,5/ 10	65,0	
2	Birkle Donat	1485	-27	1422	1597	0	0										0,0/ 2	0,0	
3	Gersdorf Rainer	1473	84	1573	1398	1	0	1	1	½	1	1	1	1	½		9,0/ 11	81,8	
4	Jenny Wolfgang	0		1488	1488	0								1			1,0/ 2	50,0	
5	Bacher Hans	1534	-26	1476	1508		0	1	½	+	1	0	0	½	1	0	4,0/ 9	44,4	
6	Lurf Peter	1539	41	1590	1416			-	1	1	+	1	0		1	1	5,0/ 6	83,3	

Südost schlug Südwest ein Schnippchen und platzierte sich knapp vor diesen, obwohl elomäßig eigentlich der umgekehrte Ausgang zu erwarten gewesen wäre. Pacher Hermann, Gersdorf Rainer und Lurf Peter spielten eine starke Saison und hatte großen Anteil am guten Abschneiden der Mannschaft.

### 5. Salzburg Südwest 26,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Savkovic Dragan	0		1460	1530	0	½	0	0	0	1	-	1	½	+		3,0/ 8	37,5	
2	Faryma Herbert	1494	-21	1461	1461	1		0	0	1	0	0	½			1	3,5/ 8	43,8	
3	Nedobity Herm.	1574	-57	1423	1423	0	½	1		0	1	1	1	1	0	0	5,5/ 10	55,0	
4	Pöhr Adolf	1612	60	1666	1448	1	1	1	1	1	½	1	1	1	+		8,5/ 9	94,4	
5	Hubmayer Thom.	1506	-13	1492	1609		0										0,0/ 1	0,0	
6	Bein Helmut	0		1506	1623				0								0,0/ 1	0,0	
7	Zeitler Hermann	1408	29	1480	1306									1	1	1	3,0/ 3	100	
8	Karl Christoph	1468	13	1466	1349										1	1	1,0/ 1	100	

Mit 95% und einem Elozuwachs von 60 Punkten war Mannschaftsführer Pöhr Adolf in dieser Mannschaft eine Klasse für sich. Da seine Mannschaftskollegen aber nicht mithalten konnten und nur so um 50% kamen, wurde es nur der fünfte Rang im Endklassement.

### 6. HSV Salzburg III 26,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Veigl Birgit Sen	1242		1582	1699	0	½										0,5/ 2	25,0	
2	Weiss Hermann	1517	-6	1477	1448	0	1	1	0	1	1	0	½	0	1	1	6,5/ 11	59,1	
3	Veigl Thomas	1249	3	1431	1519	0			½								0,5/ 2	25,0	
4	Leitgeb Viktor	1294		1317	1527	0				0	0			+			0,0/ 3	0,0	
5	Weiss Gertraud	1531	-21	1396	1483		1					0		½			1,5/ 3	50,0	
6	Hecher Erich	1399	23	1377	1307		1	0						1	1	+	3,0/ 4	75,0	
7	Mauch Franz	1724	2	1603	1487			+		1	+	½	½		1	1	4,0/ 5	80,0	
8	Schmidhuber Joh.	1479	98	1644	1504			0	1	0	1	1	1		1	1	6,0/ 8	75,0	
9	Bernhaupt Daniel	1256	-11	1422	1597				0				0				0,0/ 2	0,0	

Die zweite HSV Salzburg Mannschaft verbrauchte sehr viele Spieler, welche mit sehr wechselhaften Ergebnissen aufwarteten. Vom Score her zu erwähnen wären, Hecher Erich, Mauch Franz und Schmidhuber.

# EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT

## 7. ASK Post SV 2 20,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Prüll Clemens	1668	3	1671	1671	½		1	½								2,0/ 3	66,7	
2	Perner Lisa	1297	3	1369	1432	0	1	0		½	0		1	0	0	1	3,5/ 9	38,9	
3	Mösenlechner Wil.	1665	18	1656	1540		1	1	1			1	1	0	0		5,0/ 7	71,4	
4	Höllbacher Helm.	1550	29	1599	1449		1	1	0	0	-	1	1		-	1	5,0/ 7	71,4	
5	Manzella Gerhard	1529	-86	1263	1463		½		0	0	1	0		½	0	1	3,0/ 8	37,5	
6	Leblhuber Johann	1515	-23	1300	1417						0	+				-	0,0/ 1	0,0	
7	Duchet Reinhard	1333	-17	1291	1408								-	0			0,0/ 1	0,0	

Von den sogenannten Stammspielern hatte Manzella Gerhard eine Saison zum Vergessen. 37% und eine Eloleistung von 1263 sind wahrlich nicht berühmt und kosteten zudem noch 86 Elopunkte. Positiv waren die Ergebnisse von Mösenlechner Willi und Höllbacher Helmut zu bewerten. Leider führten Aufstellungsprobleme, die diese Mannschaft öfters hatte, auch zu vier Kontumazen.

## 8. Honda Mozart 96 17,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Kaljivic Adis	1340	-6	1548	1665	½		0					0				0,5/ 3	16,7	
2	Rieder Florian	0		1405	1522	½										0	0,5/ 2	25,0	
3	Kellner Franz	1550	14	1448	1409	1	1		1	1	0	0		0		1	5,0/ 8	62,5	
4	Walkner Julian	1456	-22	1418	1513		1	0	1	1	0	0	0	0	0		3,0/ 9	33,3	
5	Loderbauer Stefa	1414	104	1518	1422		1	1	½	1	1	1	½	0	0	+	6,0/ 9	66,7	
6	Gahr Stefan	1356	-42	1306	1578	1	0		0	0	0	0	0			0	1,0/ 8	12,5	
7	Mosshammer Wolfg	0		1454	1630			0								0	0,0/ 2	0,0	
8	Brunner Mario	1328		0													0,0/ 0	0,0	
9	Brunnauer Wolfg.	0		1471	1588									0			0,0/ 1	0,0	

Honda führt die Phalanx der Jugend- und Schülermannschaften an, wobei sie Lobbe knapp auf Distanz halten konnten. Gegen die sogenannten Erwachsenen standen sie aber meistens auf verlorenem Posten. Stark die Leistungen von Loderbauer Stefan und Kellner Franz.

## 9. Lobbe Mozart 96 16,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Novokmet Mark	1200		1322	1409	0	½	0	½								1,0/ 4	25,0	
2	Aflenzner Manuel	1386	18	1501	1501	½	0	½	½	0	1	1	1	½	0		5,0/ 10	50,0	
3	Wakolbinger Stef	1435	-15	1442	1519	½	0	1		½	0	0	1	0	0		3,0/ 9	33,3	
4	Novokmet Mate	1200		1249	1366	0	0	0	1								1,0/ 4	25,0	
5	Pirrus Michael	1200	-28	1316	1550				0	0	0	0	+			0	0,0/ 5	0,0	
6	Klabacher Erich	1465	20	1549	1479					½	½	1		0			2,0/ 4	50,0	
7	Gharib Osman	0		0									+				0,0/ 0	0,0	
8	Dummann Heinz	1366	-21	1385	1560									0	0	+	0,0/ 2	0,0	
9	Tausch Walter	1671	12	1705	1588										1		1,0/ 1	100	
10	Tatra Stefan	0		1412	1529											0	0,0/ 1	0,0	
11	Jacoub Arra	0		1433	1550											0	0,0/ 1	0,0	

Lobbe verbrauchte viele Spieler, von denen sich aber keiner so richtig in Szene setzen konnte. Keiner, abgesehen von Tausch Walter der aber nur einmal spielte, kam über 50% der möglichen Punkte, was schließlich den neunten Rang ergab.

## EINZELERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT

### 10. Mittel Mozart 96 13,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Kaiser Wolfgang	1720	-5	1599	1599	½											0,5/ 1		50,0
2	Seilinger Rudolf	1506	50	1742	1672	½		1	½	1							3,0/ 4		75,0
3	Schoissingeyer Jo.	1461	-12	1225	1225	½				0							0,5/ 2		25,0
4	Strauss Helmut	1625	-5	1535	1485	1	1	1	1	½	½	+	0				5,0/ 7		71,4
5	Moßhammer Mich	1448	-75	1321	1516		0	½	0	0		1	0		0	0	1,5/ 8		18,8
6	Fellner Florian	1321	-59	1301	1476		0	0	0		1	0		0	0		1,0/ 7		14,3
7	Moßhammer Mar.	1200	-62	1154	1404		0					0	0		0	0	0,0/ 5		0,0
8	Fellner Martina	1254	-26	1263	1438						0				0		0,0/ 2		0,0
9	Trinker Cornelia	1200	-3	1354	1441						½			0			0,5/ 2		25,0
10	Mosshammer Wolfg	0		0									+				0,0/ 0		0,0
11	Uhlmann David	0		1651	1768									0		-	0,0/ 1		0,0
12	Hasler Pierre	0		1588	1705									0			0,0/ 1		0,0
13	Tatra Florian	1250	-2	1607	1724											0	0,0/ 1		0,0

Auch Mittel Mozart war wie Lobbe eine sogenannte Schnuppermannschaft. Viele Schüler durften so mal in dieser Klasse schnuppern. Die Mannschaftsstützen Seilinger Rudolf und Strauss Helmut gehören allerdings nicht unbedingt zu dieser Spielergruppe.

### 11. ASK Schüler 12,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Kuhr Gerold	1522	13	1585	1585	-	+	½			½	0	-	1	-	1	3,0/ 5		60,0
2	Glatz Bernhard	1278	-25	1292	1496	+	0	½	0	0	0	1	0	0	0	0	1,5/ 10		15,0
3	Pichler Christian	1323	5	1376	1463	0	0	1	0	0	1	0	0	½	1	+	3,5/ 10		35,0
4	Kastner Rene	1213	-12	1326	1501	0	0	½	0		½				-	-	1,0/ 5		20,0
5	Bolda Günther	1631	-5	1520	1520				½								0,5/ 1		50,0
6	Baierhofer Walter	1200	-3	1506	1623					0			-	-			0,0/ 1		0,0

Wo sind sie geblieben die großen ASK-Zeiten mit vielen Jugendlichen. Um eine Schülermannschaft aufzubieten musste der ASK schon sehr bei den Maskenbildnern Anleihen aufnehmen, damit manche Spieler dieser Mannschaft noch als Jugendliche durchgingen.

### 12. Wüstenrot Mozart 99 12,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - El	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk.	Sp.	%
1	Vasic Zlatomir	1603	-12	1561	1631	½	0	½		1							2,0/ 4		50,0
2	Kriechbaum Paul	1682	-9	1453	1453	½											0,5/ 1		50,0
3	Reithofer Edmund	1769		0													0,0/ 0		0,0
4	Schörghofer David	1200	-48	1201	1451	0	0		0	0					0	0	0,0/ 6		0,0
5	Suitner Adrian	1274	-51	1258	1458		0	½	½	0		0	0				1,0/ 6		16,7
6	Grasshoff Christ.	1524	-19	1409	1409		½	½	1				0				2,0/ 4		50,0
7	Reithofer And	1200	1	1315	1490	½		0	½	0	0	0		0	0	1	2,0/ 9		22,2
8	Topal Selman	1473	18	1530	1472						½		1	1	0		2,5/ 4		62,5
9	Fritz Adolf	1349	-30	1361	1571						0				0	0	0,0/ 3		0,0
10	Egger Stefan	0		0							-						0,0/ 0		0,0
11	Schiff Angelika	1200	-3	1530	1647							0					0,0/ 1		0,0
12	Fritz Barbara	1216	-2	1559	1676							0					0,0/ 1		0,0
13	Berthold Heinz	1808	17	1854	1680								1	1			2,0/ 2		100
14	Schnattinger Wer	0		1291	1408											0	0,0/ 1		0,0